

## Pressemitteilung

8. Mai 2012

### Young Women for Jazz

Chancen und Perspektiven für junge Jazzerrinnen

**Bundesakademie Trossingen veranstaltet in Kooperation mit der Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates vom 17. bis 20. Mai 2012 ein Seminar zur Förderung junger Jazzmusikerinnen.**

Der Deutsche Musikrat fördert mit dem Bundesjazzorchester (BuJazzO) junge Jazzmusiker, die besten und talentiertesten des „Young German Jazz“. Ziel ist es, gleichermaßen für Jungen und Mädchen Vorbild zu sein. Doch obwohl jugendliche Instrumentalistinnen in den Schülerbigbands nicht selten die klangstarke Mehrheit bilden, spielen Jazzerrinnen in der Profiligen (zahlenmäßig) mit gedämpftem Klang. Profi-Jazz ist auch im 21. Jahrhundert eine vorwiegend männliche Angelegenheit. Wo aber bleiben die Jazzerrinnen nach ihren erfolgreichen musikalischen Jugendjahren?

Hier setzt das Projekt „Young Women for Jazz“ an, das junge Frauen auf ihrem musikalischen Weg unterstützt, sie fördert und praxisorientierte Hilfe anbietet. Dozentinnen geben Erfahrungen aus ihrer persönlichen musikalischen Biografie weiter und zeigen auf, wie es ihnen gelungen ist (und auch anderen gelingen kann), sich als Frau im Jazz erfolgreich zu positionieren und zu behaupten. Instrumentales Know-how ist hier ebenso gefragt wie persönliche Kompetenzen, wie Selbstbewusstsein und strategische Ideen, sich und die eigenen Fähigkeiten an den Mann oder die Frau zu bringen. Das Projekt will junge Musikerinnen praxisorientiert und nachhaltig begleiten. Die Impulse und Anregungen sollen Wege eröffnen und Entwicklungen anstoßen. Eine zweite Projektphase ist für Mai 2013 geplant und soll auf den zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen aufbauen.

Das Dozententeam um die Leiter Peter Ortmann, Christina Hollmann und René Schuh bietet im Rahmen des Projekts unterschiedliche Workshops an, das Angebot umfasst neben Einzel- und Gruppencoaching, Improvisationsübungen oder Jazzharmonielehre auch Plenumsdiskussionen, die sich Fragen rund um den erfolgreichen Einstieg in den Profi-Jazz widmen werden. Das Angebot richtet sich explizit an junge, fortgeschrittene Instrumentalistinnen, die bestenfalls – aber nicht notwendigerweise – bereits über Soloerfahrungen verfügen.